Lehmstedt Reiseführer

Gesamtverzeichnis 2025

Mehr als 900.000 verkaufte Exemplare!

● Lieferbare Titel

200 Jahre Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Sabine Knopf

Buchstadt Leipzig

Stadtspaziergänge

96 Seiten, 100 Fotos, 2 Karten
ISBN 978-3-95797-213-2
9,00 Euro
April 2025

Das schönste Exemplar der von Gutenberg in Mainz gedruckten Bibel ist um 1455 in Leipzig illuminiert worden – mit den bis heute namenlosen Malern der »Pfauenwerkstatt« begann der Aufstieg Leipzigs zu einem Zentrum des Buchwesens. Ungezählte Druckereien, Buchbindereien, Verlage, Buch- und Musikalienhandlungen, Antiquariate sowie Maschinenbaufabriken für das Buchgewerbe siedelten sich im Laufe der Jahrhunderte hier an und machten die Stadt an der Pleiße zur einzigen »Buchstadt« der Welt. Auf drei sorgfältig konzipierten Routen führt Sabine Knopf den Spaziergänger zu den wichtigsten Stätten der Leipziger Buchkultur in Vergangenheit und Gegenwart – vom Marktplatz bis zur Neuen Messe, wo seit 1998 die Buchmesse stattfindet, und quer durchs einstige Graphische Viertel, wo einst Unternehmen wie Reclam, Brockhaus, Breitkopf & Härtel, Koehler & Volckmar, B. G. Teubner oder E. A. Seemann ihren Sitz hatten.

Die Krone Frankens

Steffi Böttger

Coburg an einem Tag

Ein Stadtrundgang

48 Seiten, 60 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-214-9
6,00 Euro
September 2025

Coburg, bekannt als die »Krone Frankens«, verbindet Geschichte und Kultur auf ganz besondere Weise. Über Jahrhunderte hinweg die Residenz der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha, gehört die Stadt seit 1920 zum Freistaat Bayern. Bis heute beeindruckt Schloss Ehrenburg, die einstige Residenz der Herzöge, mit seiner neogotischen Fassade und prächtigen Innenräumen. Über der Stadt thront majestätisch die Veste Coburg, eine der größten erhaltenen Burganlagen Deutschlands, die eindrucksvolle Kunstsammlungen beherbergt. In der historischen Altstadt faszinieren gut erhaltene Fachwerkhäuser und bedeutende Bauwerke wie das Stadthaus am Marktplatz, das Coburger Landestheater, die Stadtkirche St. Moritz sowie mehrere mittelalterliche Stadttore die zahlreichen Besucher. Der Reiseführer berichtet auch von prägenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte, nicht zuletzt von den engen Verflechtungen des Herzogshauses mit Kaisern und Königen in ganz Europa.

Das Venedig Bayerns

Christina Meinhardt

Passau

Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-215-6
7,00 Euro
September 2025

An der Grenze von Bayern zu Österreich gelegen, zieht die Dreiflüssestadt am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz seit der Römerzeit Menschen in ihren Bann. Dank italienischer Baumeister strahlt die auf einer schmalen Halbinsel befindliche Altstadt südländisches Flair aus und wird deshalb gern auch als das Venedig Bayerns bezeichnet. Im Gewirr der engen Gassen rund um den Dom St. Peter beeindrucken zahlreiche gut erhaltene Bauten der Renaissance, des Barocks, des Klassizismus und der Moderne. Kirchen und Museen laden ebenso zum Besuch ein wie Cafés und Restaurants, von denen man über das Wasser hinweg zur eindrucksvollen Veste Oberhaus oder zur Wallfahrtskirche Mariahilf blicken kann. Der sorgfältig konzipierte Stadtrundgang führt zu allen bedeutenden Sehenswürdigkeiten Passaus und berichtet zugleich von herausragenden Ereignissen und prägenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Lieferbare Titel

ISBN 978-3-95797-084-8
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-174-6
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-034-3
8,95 Euro

ISBN 978-3-95797-182-1
8,00 Euro

ISBN 978-3-95797-000-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-070-1
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-108-1
8,00 Euro

ISBN 978-3-95797-135-7
6,00 Euro

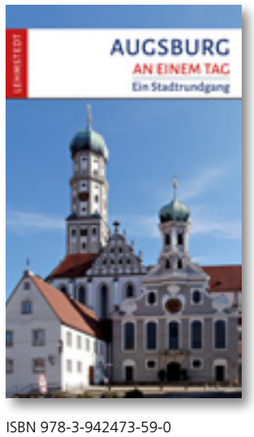
ISBN 978-3-95797-062-6
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-172-2
7,00 Euro

»Dies sind die besten Reiseführer der Welt! Ich habe schon 29 verschiedene Städte gekauft. Ich reise sehr gerne und viel. Und diese Reiseführer sind einfach zu verstehen und sehr praktisch. Super !!!!!!«

ISBN 978-3-95797-150-0
7,00 Euro

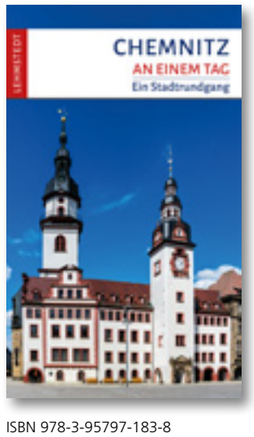
ISBN 978-3-942473-26-2
4,95 Euro



ISBN 978-3-942473-59-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-28-6
6,00 Euro

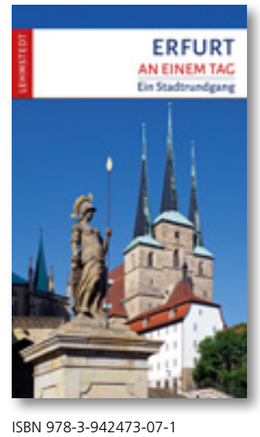
ISBN 978-3-95797-145-6
7,00 Euro



ISBN 978-3-95797-183-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-185-2
7,00 Euro

ISBN 978-3-937146-93-5
ISBN 978-3-942473-85-9 (engl.)
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-07-1
6,00 Euro

Lieferbare Titel

ISBN 978-3-95797-071-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-047-3
ISBN 978-3-95797-061-9 (engl.)
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-84-2
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-036-7
4,95 Euro

ISBN 978-3-95797-151-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-046-6
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-124-1
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-035-0
8,95 Euro

ISBN 978-3-942473-05-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-58-3
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-048-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-167-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-56-9
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-180-7
7,00 Euro

ISBN 978-3-937146-57-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-161-6
ISBN 978-3-95797-103-6 (engl.)
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-98-9
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-146-3
9,00 Euro

ISBN 978-3-95797-087-9
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-049-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-037-4
4,95 Euro

»Wir sind total begeistert von Ihren Stadtrundgängen ›an einem Tag‹. Sehr effektiv, sehr informativ. Ein Meisterwerk! Absoluter Volltreffer!«

ISBN 978-3-95797-104-3
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-057-2
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-153-1
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-080-0
9,00 Euro

ISBN 978-3-942473-61-3
6,00 Euro

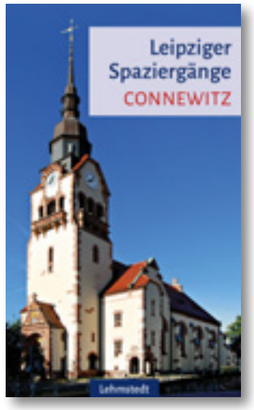
ISBN 978-3-95797-184-5
ISBN 978-3-95797-188-3
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-107-4
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-168-5
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-143-2
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-088-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-105-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-155-5
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-121-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-043-5
6,00 Euro

Lieferbare Titel

ISBN 978-3-95797-132-6
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-072-5
6,00 Euro

ISBN 978-3-937146-71-3
ISBN 978-3-937146-72-0 (engl.)
4,95 Euro

ISBN 978-3-95797-187-6
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-133-3
10,00 Euro

ISBN 978-3-95797-144-9
7,00 Euro

»Die ›... an einem Tag‹-Reihe ist die beste für Reiseführer, die ich kenne! Ich habe mir mit diesen Heften schon Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle, Kiel, Lübeck und Kassel angesehen und war immer mehr als zufrieden. Ich kenne keinen Reiseführer, der so eine Fülle an Informationen bereithält. Sehr geeignet für Wissbegierige, die sich für Städte und Stadtgeschichte interessieren und sich auch für kleine Details begeistern können.«

ISBN 978-3-95797-169-2
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-09-5
ISBN 978-3-942473-37-8 (engl.)
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-152-4
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-018-3
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-33-0
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-031-2
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-34-7
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-154-8
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-162-3
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-166-1
9,00 Euro

ISBN 978-3-95797-106-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-63-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-050-3
5,00 Euro

Lieferbare Titel

ISBN 978-3-95797-038-1
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-163-0
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-06-4
ISBN 978-3-942473-36-1 (engl.)
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-170-8
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-008-4
ISBN 978-3-95797-040-4 (engl.)
6,00 Euro

ISBN 978-3-942473-32-3
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-053-4
6,00 Euro

»Man spürt, dass sich die Autorin mit dieser Stadt verbunden fühlt, sie schreibt sehr locker, doch auch sachlich informativ, wirklich perfekt zu lesen und es sind alle nötigen Infos enthalten, die man als Tourist in der Stadt benötigt. Bildmaterial ist hervorragend, aussagekräftig und vielfältig und von – so finde ich – hoher fotografischer Qualität.«

ISBN 978-3-937146-89-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-122-7
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-074-9
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-051-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-073-2
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-089-3
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-189-0
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-27-9
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-164-7
6,00 Euro

Lieferbare Titel

ISBN 978-3-95797-181-4
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-173-9
8,00 Euro

ISBN 978-3-942473-62-0
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-186-9
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-109-8
6,00 Euro

»Kompliment zu der gut geplanten Stadtführung mit idealem Mix aus Historie und Aktualität«

ISBN 978-3-95797-055-8
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-165-4
7,00 Euro

ISBN 978-3-95797-171-5
ISBN 978-3-95797-092-3 (engl.)
9,00 Euro

»Ich finde die Mischung aus historischen Informationen, aktuellen Anregungen zu Aktivitäten, Informationen zu den Hotels und Gasthäusern sowie insbesondere auch die sehr gelungenen Fotos eine klasse Mischung und freue mich jetzt schon, beim nächsten Besuch einige Ihrer Anregungen aufzugreifen.«

ISBN 978-3-95797-054-1
7,00 Euro

ISBN 978-3-942473-81-1
6,00 Euro

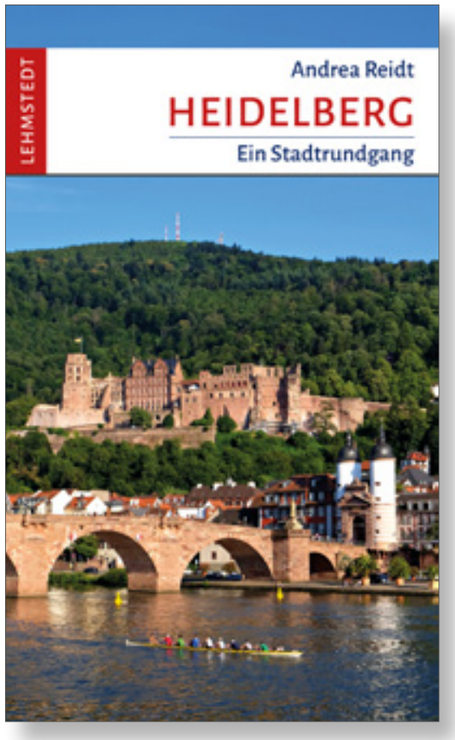
ISBN 978-3-95797-175-3
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-123-4
6,00 Euro

ISBN 978-3-95797-033-6
8,95 Euro

ISBN 978-3-95797-069-5
5,00 Euro

ISBN 978-3-95797-093-0
5,00 Euro



Lehmstedt Stadtführer

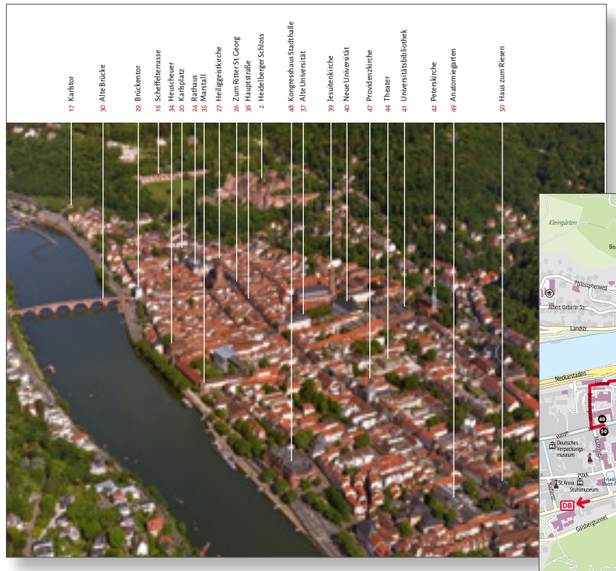
- wenden sich an Tagestouristen und Geschäftsreisende mit begrenztem Zeitvorrat
- führen auf einem Rundgang zu allen Sehenswürdigkeiten im Zentrum einer Stadt
- überzeugen mit vielen großformatigen Fotografien und einem exakten Stadtplan

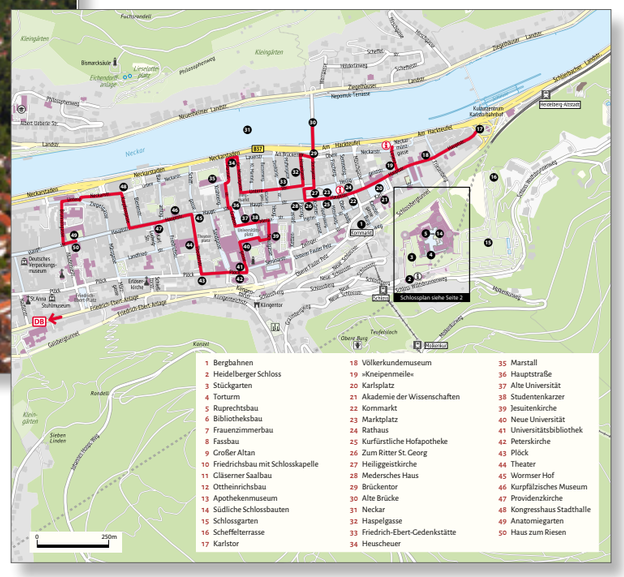
Lehmstedt Stadtführer

- verzichten auf alles Überflüssige und Nutzlose
- enthalten keine Shoppingtipps
- zeigen niemals schiefe, unscharfe oder überblendete Bilder

Lehmstedt Stadtführer

- sind handlich und passen in jede Jacken- und Handtasche
- sind einfach und übersichtlich gegliedert
- sind ideale Mitnahme- und Geschenkartikel





28 | Medersches Haus

Schräg hinter der Heiliggeistkirche fällt ein um 1721 errichtetes, reich geschmücktes und gelungen saniertes Eckhaus ins Auge, das der Kaufmannsfamilie Meder gehörte. Das Bürgerhaus beeindruckt vor allem durch die schmale Fassadenseite mit Reliefs, die die Dreifaltigkeit darstellen. Auffallendstes Exponat dieser Sakralkunst am Bau ist die Hausmadonna mit Jesulein von Peter van den Branden (Original im Kurpfälzischen Museum). Der Sohn dieses Heidelberger Künstlers, Johann Matthäus van den Branden, war kurpfälzischer Hofbildhauer und Hofstuckateur. Er schuf die Brunnenskulptur auf dem Kornmarkt, die Nepomukstatue auf der Alten Brücke und weitere Plastiken an Barockfassaden der Stadt.

29 | Brückentor

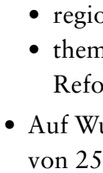
Durch die Steingasse, die älteste gepflasterte Straße Heidelbergs, im Sommer gesäumt von Tischen und Stühlen der Gasthäuser, kommt man zur Alten Brücke. Das mittelalterliche Brückentor auf der Südseite – einst Wächterhaus und Gefängnis – flankieren zwei Türme, deren barocke, spitz zulaufende Helme 1788 aufgesetzt wurden. Im westlichen Turm befinden sich drei Kerkerzellen. Im östlichen Turm gibt es eine massive Wendeltreppe aus Sandstein, die in eine bis 2004 bewohnte Wohnung über dem Torbogen führt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten der Architekt und Kunsthistoriker Rudolf Steinbach und später der Schriftsteller Gert Kalow darin und empfingen berühmte Künstler und Intellektuelle wie Heinrich Böll, Hans Magnus Enzensberger, Ernst Bloch und Jürgen Habermas.

Der Brückenaffe aus Bronze (siehe Umschlag), der Betrachtern einen Spiegel vorhält, ist eine Skulptur von Gernot Rumpf (1979). Nachfolge eines Affen des 15. Jahrhunderts am Brückentor auf der Neuenheimer Seite, das nicht mehr steht. Auf der Brücke stand bis zum Hochwasser 1784 auch ein Bildnis des Heiligen Johannes von Nepomuk. Es wurde vom Fluss weggeschwemmt, aber einige Jahre später wiedergefunden. Heute steht eine Kopie in der Nähe des Brückentors, das Original im Kurpfälzischen Museum.

Friedrichsbau, rechts Gläserner Saalbau

11 | Gläserner Saalbau

In der Nordostecke des Schlosshofes schließt sich der Gläserne Saalbau an, ein Palast, den Friedrich II. zwischen 1549 und 1555 auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes mit einer dreigeschossigen Arkadenfassade im Stil der italienischen Renaissance errichten ließ. Der Kurfürst hatte lange Reisen durch Italien, Frankreich und Spanien unternommen. Anhand eines gotischen Fensters, das in der Ostwand eingemauert ist, lässt sich der Vorgängerbau auf das frühe 13. Jahrhundert datieren. Der namensgebende, mit venezianischem Spiegelglas ausgestattete Gläserne Saal im obersten Stockwerk ist nicht erhalten, auch fehlt das Dach, das beim großen Brand von 1764 zerstört wurde. Ein Teil des Bauwerks wird durch den Ottheinrichsbau verdeckt. Im Jahr 2011 erhielt das erste Obergeschoss eine gläserne Gewölbedecke.



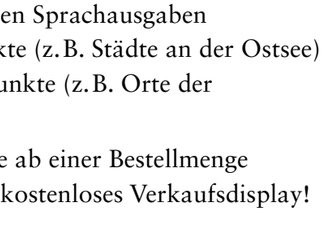
Friedrich IV. in der Ahnengalerie des Friedrichsbaus

12 | Ottheinrichsbau

Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz folgte auf Friedrich II., seinen Onkel und einstigen Vormund, den er übertrumpfen wollte. Die Fertigstellung des Gebäudes als einer der ersten Paläste der Frührenaissance in Deutschland, dessen Entwurf Ottheinrich maßgeblich selbst beeinflusste, erlebte er nicht mehr, er starb bereits 1559 nach drei Jahren Amtszeit als Kurfürst und wurde von Kurfürst Friedrich III. als Bauherr abgelöst. Vor allem die imposante Fassade des dreistöckigen Gebäudes, das 1693 durch Sprengungen stark beschädigt und 1764 durch einen Blitzschlag zerstört wurde, ging in die Architekturgeschichte ein, weil sich an ihr mehrere europäische Strömungen zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. Streng gegliedert nach italienischer Art ist die Anordnung der Geschosse. Deutscher Tradition entspricht die doppelläufige Rampentreppe und das triumphbogenartige Mittelportal mit dem kurpfälzischen Wappen samt Reichsapfel und einem Ottheinrich-Porträtmedaillon im Giebel, während das Schmuckwerk der Fassade Einflüsse der niederländischen Renaissance verrät. Auf eine mittige Innentreppe wurde verzichtet, Zugänge erschließen sich über die Treppentürme am Gläsernen Saalbau und am Ludwigsbau.

Zu den eindrucksvollsten Elementen des Ottheinrichsbaus zählen die von dem flämischen Bildhauer Alexander Colin geschaffenen 16 Figuren zwischen den Fenstern der Hoffassade. Anders als 50 Jahre später am

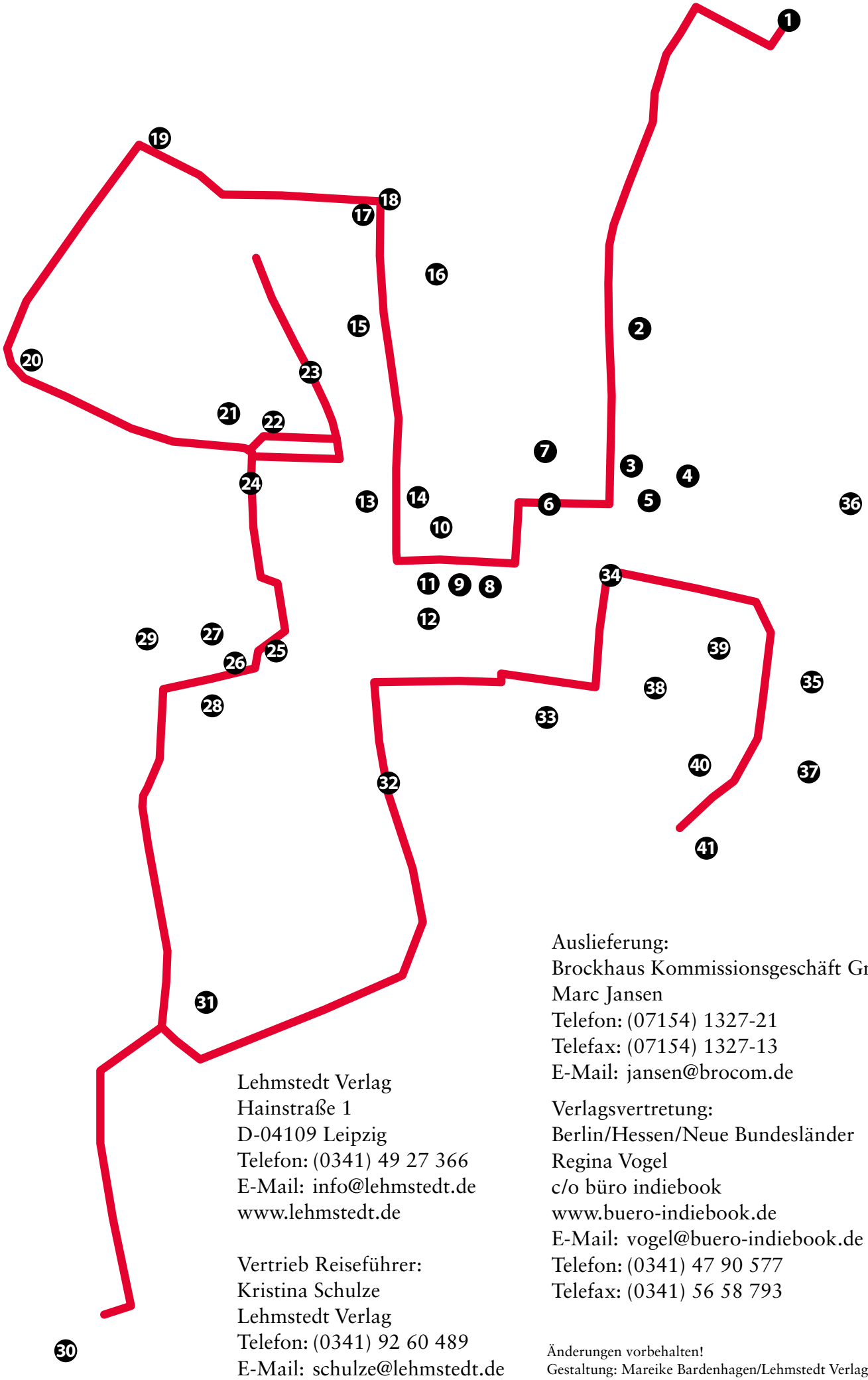
»Winterkönig« lautete der Spottname von Kurfürst Friedrich V. (1596–1632) seit seiner Krönung zum König von Böhmen. Seine Regierungszeit werde nur einen Winter dauern, prognostizierten die kaiserlichen Widersacher 1619. Der Pfalzgraf führte die protestantisch-fürstliche Union an. Mit seiner Kandidatur unterstützte er indirekt die böhmischen Aufstände, provozierte den katholischen Kaiser Ferdinand II. und trug zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges bei. Nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen 1620 lebte Friedrich V. im niederländischen Exil.



Verkaufsdisplay (Bestellnummer 10.013)

Buchhandelskonditionen

- Grundrabatt 40%
- attraktive Sonderrabatte bei größeren Bestellmengen
- Mindestbestellmenge 10 Exemplare
- Mischbestellungen aller Art möglich:
  - eine Stadt mit mehreren Sprachausgaben
  - regionale Schwerpunkte (z.B. Städte an der Ostsee)
  - thematische Schwerpunkte (z.B. Orte der Reformation)
- Auf Wunsch erhalten Sie ab einer Bestellmenge von 25 Exemplaren ein kostenloses Verkaufsdisplay!



Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon: (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www.lehmstedt.de

Vertrieb Reiseführer:
Kristina Schulze
Lehmstedt Verlag
Telefon: (0341) 92 60 489
E-Mail: schulze@lehmstedt.de

Auslieferung:
Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH
Marc Jansen
Telefon: (07154) 1327-21
Telefax: (07154) 1327-13
E-Mail: jansen@brocom.de

Verlagsvertretung:
Berlin/Hessen/Neue Bundesländer
Regina Vogel
c/o büro indiebook
www.buero-indiebook.de
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de
Telefon: (0341) 47 90 577
Telefax: (0341) 56 58 793

Änderungen vorbehalten!
Gestaltung: Mareike Bardenhagen/Lehmstedt Verlag